

## SYMPOSIUM

# Archive des Ephemereren. Denken, Praktizieren, Vernetzen – eine Debatte zur Zugänglichkeit von Performancekunst in der Schweiz

01. – 03.11.18

Donnerstag 18h00 – 20h00

Freitag 10h00 – 20h30

Samstag 10h00 – 16h00

Kunstmuseum Bern,  
Hodlerstrasse 8 – 12  
3000 Bern



© Foto: archiv performativ 2011

Wie lassen sich «wilde», unabhängige Archive, die häufig über einen langen Zeitraum akkumulierend gewachsen und an einzelne Personen gebunden sind, verstetigen? Wie können Künstler\*innen sich und ihre Performancekunst in archivarische Kontexte einschreiben und was bedeutet dies auch für die Archive selbst? Welche Vernetzungsoptionen zu bestehenden (Performance-) Archive gibt es? Welche Formen des Zugangs sind für Künstler\*innen innerhalb von institutionellen Archiven in Museen, Sammlungen und Archiven nötig, damit sowohl der ephemere (Ereignis-)Charakter lebendig gehalten wird als auch transformative Formen der Geschichtsschreibung möglich werden?

Das internationale Symposium lädt Künstler\*innen, Theoretiker\*innen und Vertreter\*innen von Gedächtnis- und Kunstinstitutionen ein. Eher theoretische Inputs treten in Dialog mit einem Performanceprogramm, das zentrale Archivierungsfragen aus einem künstlerischen Blickwinkel in einer in situ Form artikuliert.

Das Symposium wird unterstützt von Bundesamt für Kultur BAK, Kultur Stadt Bern und Kanton Bern, Burgergemeinde Bern, Ruth & Arthur Scherbarth Stiftung, Bern, Corymbo Stiftung, Zürich, H.E.M. Stiftung, Vaduz und weiteren Geldgebern, sowie dem Kunstmuseum Bern

Detailliertes Programm online. Eintritt frei.

Anmeldung bis 31.10.18 unter:

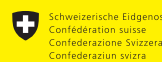
[www.panch.li/performative-archive/symposium](http://www.panch.li/performative-archive/symposium)

Das Symposium findet im Rahmen der République Géniale statt: [www.republiquegeniale.ch](http://www.republiquegeniale.ch)

Organisiert von PANCH AG Performative Archive:  
Pascale Grau, Olivia Jaques, Tabea Lurk, Valerian Maly,  
Margarit von Büren, Julia Wolf.

Die Frage der **Zukunft von Performancekunst** ist an die Zugänglichkeit von Dokumenten und Artefakten derselben, ihre Archivierung und Geschichtsschreibung sowie die aktive Praxis und Weiterentwicklung gebunden. Das Symposium das von PANCH, dem Performance Art Network Schweiz organisiert wird, fragt aus einem künstlerisch motivierten Standpunkt heraus nach dem Stand der Dinge in der Schweiz, wofür gezielt sowohl internationale als auch nicht-künstlerische Positionen, in den Blick genommen werden.

PANCH wird unterstützt von:



Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
Bundesamt für Kultur BAK



# PROGRAMM

Do, 01.11.18

- 18h00 – 18h10 Begrüssung Valerian Maly (République Géniale) und Pascale Grau (Performative Archive)
- 18h10 – 18h30 Vortrag Beate Schlichenmaier, Direktorin Stiftung SAPA, Schweizer Archiv der Darstellenden Künste
- 18h30 – 19h00 Vortrag** *MARTHA WILSON, KÜNSTLERIN, GRÜNDUNGSDIREKTORIN FRANKLIN FURNACE ARCHIVE, NEW YORK*
- 19h00 – 19h30 Diskussion
- 19h30 – 20h00 Performance** *DOROTHEA SCHÜRCH, KÜNSTLERIN, BERN*
- 20h00 Eat Art Apéro Antonia Erni, Künstlerin, Bern

Fr, 02.11.18

## SEKTION I:

## DATENBANKEN, DIGITALE PLATTFORMEN UND VERNETZUNG

- 10h00 – 10h15 Eintreffen
- 10h15 – 10h30 Moderation Projektgruppe Performative Archive / PANCH Zusammenfassung Denkpool I Datenbanken
- 10h30 – 11h00 Vortrag Barbara Büscher, Theater-/Medienwissenschaftlerin, Hochschule für Musik und Theater Leipzig, Leipzig
- 11h00 – 11h30 Vortrag Annet Dekker, Medienwissenschaftlerin, University of Amsterdam
- 11h30 – 12h00 Lecture-Performance** *HAYLEY NEWMAN, KÜNSTLERIN, SLADE SCHOOL OF FINE ART, LONDON & BRYAN REEDY, KÜNSTLER, LONDON*
- 12h00 – 12h30 Diskussion
- 12h30 – 14h00 Eat Art Lunch Antonia Erni, Künstlerin, Bern

## SEKTION II:

## POLICIES IN GEDÄCHTNIS- UND KUNSTINSTITUTIONEN

- 14h00 – 14h15 Moderation Projektgruppe Performative Archive / PANCH Zusammenfassung Denkpool II Policies
- 14h15 – 14h45 Vortrag Nicolas Brulhart, Archivar Kunsthalle Bern
- 14h45 – 15h15 Vortrag Eleanor Roberts, Performancetheoretikerin, University of Roehampton, London
- 15h15 – 15h45 Kaffeepause
- 15h45 – 16h15 Lecture-Performance** *WEN YAU, KÜNSTLERIN / WISSENSCHAFTLERIN, HONG KONG*
- 16h15 – 16h45 Diskussion
- 16h45 – 17h30 Besuch der Ausstellung République Géniale (Kunstmuseum Bern)
- Workshop Hayley Newman / Bryan Reedy, (Progr Bern, Mitteltrakt, 3. Stock, Raum 369)
- 17h30 – 19h00 Eat Art Apéro Antonia Erni, Künstlerin, Bern
- 19h00 – 19h30 Performance** *WALTER SIEGFRIED, KÜNSTLER, MÜNCHEN*
- 19h30 – 20h00 Performance** *CLAUDIA GRIMM, KÜNSTLERIN, BERN*
- 20h00 – 20h30 Performance** *ESTHER FERRER, KÜNSTLERIN, PARIS*

Sa, 03.11.18

## SEKTION III:

## QUALITÄTEN UND BEDINGUNGEN VON WILDEN UNABHÄNGIGEN ARCHIVEN

- 10h00 – 10h15 Eintreffen
- 10h15 – 10h30 Moderation Projektgruppe Performative Archive / PANCH Zusammenfassung Denkpool III *wilde* Archive
- 10h30 – 11h00 Vortrag Dorota Sajewska, Theaterwissenschaftlerin, Universität Zürich
- 11h00 – 11h30 Vortrag Marlies Surtmann, Künstlerin / Kulturarbeiterin, Performatorium & Kunstraum Niederösterreich
- 11h30 – 12h00 Lecture-Performance** *BORIS NIESLONY, KÜNSTLER, GRÜNDER «DIE SCHWARZE LADE», KÖLN*
- 12h00 – 12h30 Vortrag Sabine Folie, Kunsthistorikerin / Kuratorin, Direktorin VALIE EXPORT Center, Linz
- 12h30 – 13h00 Diskussion
- 13h00 – 14h00 Eat Art Lunch Antonia Erni, Künstlerin, Bern
- 14h00 – 14h30 Responding Sigrid Schade, Kulturwissenschaftlerin, Leiterin Institute for Cultural Studies in the Arts, Zürcher Hochschule der Künste
- 14h30 – 16h00 Performance und geführter Besuch im Archiv der Kunsthalle Bern** *DARIA GUSBERTI, KÜNSTLERIN, BERN / NICOLAS BRULHART, ARCHIVAR KUNSTHALLE BERN*
- 16h00 Abschluss Projektgruppe Performative Archive / PANCH